



## Newsletter der sQmh – Juni 2023

Geschätztes Mitglied der sQmh, geschätzte Leserinnen und Leser

An der Mitgliederversammlung vom 27. April 2023 sind Jeanne Berg, Judith Winkens und Richard Kuonen in den Vorstand gewählt worden. Damit ist der Vorstand breit abgestützt, jedoch wollen wir ihn mit einem Mitglied aus den Bereichen der Langzeitpflege und aus der Rehabilitation ergänzen. Sollten Sie Interesse an der Mitarbeit im Vorstand haben, melden Sie sich, wir beantworten sehr gerne Ihre Fragen. Die Herbstveranstaltung führen wir am 20. November 2023 wiederum im Volkshaus in Zürich durch. Sie werden aktuelle Informationen zu den Qualitätsverträgen, den Qualitätsverbesserungsmassnahmen und zu den Erfahrungen mit den bewilligten Finanzgesuchen erhalten. Bitte reservieren Sie sich den Termin.

**Ebenso steht Ihnen der Newsletter als Plattform für die Verbreitung Ihrer Informationen (Projekte, Stellenangebote, ...) zur Verfügung.**

*Erika Ziltener, Präsidentin*

*Rolf Prions, Gesellschaftssekretär*

---

## Mitgliederversammlung der sQmh

Die Mitgliederversammlung am 27. April 2023 war den Themen value base health care / wertorientierte Gesundheitsversorgung und der Praxisumsetzung von Forschungserkenntnissen in der Langzeitpflege gewidmet. Wir gingen zudem der Frage nach, wie ein CIRS im ambulanten Bereich implementiert werden kann, was nationale Qualitätsmessungen bringen und wie Aspekte der Digitalisierung in unseren Arbeitsalltag integrierbar sind. Die Vorträge sind im internen Bereich der sQmh aufgeschaltet.

---

## Aufruf zur Mitgliedschaft bei der sQmh

An der Mitgliederversammlung und in den Arbeitsgruppen haben einige Gäste teilgenommen. Sie können ein Jahr lang kostenlos in einer Arbeitsgruppe mitarbeiten. Schön wäre es, wenn wir die eingeschriebenen Gäste für die Mitgliedschaft bei der sQmh motivieren könnten. Als Mitglied ist die Teilnahme an unseren Veranstaltungen kostenlos, man erhält den Newsletter mit relevanten Informationen unter anderem aus der Politik sowie verschiedene Unterlagen, Referate usw. Die Mitgliedschaft kann einzeln, als Institution, als Fördermitglied oder als Consultant abgeschlossen werden. Für Fragen zur Mitgliedschaft stehen Rolf Prions und Erika Ziltener sehr gerne zur Verfügung.



## Besuch im Bundeshaus während der Session

Sie sind Mitglied der sQmh und möchten während der Session dem nationalen Parlament über die Schulter schauen, einer Nationalrätin oder einem Nationalrat Fragen stellen, eine Kurzbesichtigung des Bundeshauses geniessen, dann melden Sie Ihr grundsätzliches Interesse bis Ende Juni an. Ab einer bestimmten Anzahl Teilnehmenden organisieren wir den rund dreistündigen Besuch im Bundeshaus. Sie benötigen ein Ticket

nach Bern und eine ID, damit Sie Einlass ins Bundeshaus erhalten. (Anmeldung: [erika.ziltener@bluewin.ch](mailto:erika.ziltener@bluewin.ch))

## Der Stand der Qualitätsverbesserungsmassnahmen

### »«H+ Qualitätsvertrag / Konzept zur Qualitätsentwicklung

Vertragliche Anerkennung läuft	Der Antrag ist aktuell bei den Vertragspartnern in Prüfung.
Fachlich anerkannt	Der Antrag ist fachlich anerkannt. Zurzeit wird er redigiert und unterzeichnet durch den Antragsstellenden. Der Antrag wird demnächst den Vertragspartnern zur vertraglichen Anerkennung übergeben.
Offen	Kein Antrag und keine Zusage vorhanden.
Anerkannt	Antrag ist fachlich und vertraglich anerkannt, wird demnächst online publiziert.
In Erarbeitung: Sep. 2023	Zusage für die Erstellung eines Antrags. Antrag ist aber noch nicht eingereicht worden.

### Themenbereiche

In der Folge sind die QVMs mit dem Status «anerkannt» oder «Vertragliche Anerkennung läuft» aufgeführt.

### Qualitäts- und Sicherheitskultur

Sichere Chirurgie	anerkannt
Systematische Fehleranalyse auf Basis des London Protokolls	anerkannt
Room of Horrors	anerkannt
M&M Konferenzen	anerkannt

### Qualitäts- und Sicherheitsstruktur

CIRS	Vertragliche Anerkennung läuft
Sichere Chirurgie	anerkannt
Systemische Fehleranalyse auf Basis des London Protokolls	anerkannt
Qualitätszirkel	Vertragliche Anerkennung läuft
M&M Konferenzen	anerkannt
Patientenbefragung (exkl. PROMS)	Vertragliche Anerkennung läuft
Mitarbeiterbefragungen	Vertragliche Anerkennung läuft
Strukturierte Fallbesprechungen	Vertragliche Anerkennung läuft
Classintra	Vertragliche Anerkennung läuft

*H+ Die Spitäler der Schweiz, Stand QMV, 27.04.2023*

## Was ist «Planetary Health» & was ist «One Health»?

«One Health» ist ein integrativer Ansatz um die Gesundheit von Menschen, Tieren und Ökosystemen nachhaltig zu optimieren. Das Konzept von «Planetary Health» ergänzend dazu, fokussiert auf den Gesundheitszustand des Gesamt-Ökosystems, denn wenn wir unseren natürlichen Systemen schaden, schaden wir uns selbst. Der medizinische Grundsatz des «primum non nocere» wird hier auf unseren Planeten übertragen: Zunächst müssen wir sicherstellen, dass wir unserem Planeten nicht schaden.

Die Ursachen für die Gesundheitsprobleme der Bevölkerung liegen oft ausserhalb des Gesundheitssystems, entsprechend muss es als Ganzes betrachtet werden. Trotz dieser Erkenntnis werden Gesundheitsprobleme oft nur innerhalb einer Fachdisziplin untersucht. Verschiedene internationale Organisationen haben eine neue Definition vorgeschlagen: «One Health ist ein integrierter, vereinheitlichter Ansatz, der darauf abzielt, die Gesundheit von Menschen, Tieren und Ökosystemen nachhaltig auszubalancieren und zu verbessern.»

Auch der Bundesrat hat die Dringlichkeit erkannt und die Umwelt als Gesundheitsdeterminante in die gesundheitspolitische Strategie 2030 aufgenommen. Das Ziel lautet, Gesundheit über die Umwelt zu fördern. In der Folge haben das Bundesamt für Gesundheit (BAG) und das Bundesamt für Umwelt (BAFU) eine Roadmap erarbeitet – ein wichtiges Instrument, um aufzuzeigen, wie der Bundesrat die Umsetzung seiner umwelt- und gesundheitspolitischen Ziele in den nächsten Jahren kohärent angeht.

Sämtliche Informationen und Quellenangaben sind im Spectra 135, Gesundheitsförderung und Prävention, September 2022 zu finden. > [Link zur Website](#)

## Konzept der «Co-benefits»

Der Begriff «Co-benefits» beschreibt die Auswirkungen von Massnahmen zur Verringerung von Umweltschäden auf die menschliche Gesundheit oder umgekehrt von Gesundheitsförderungsmassnahmen auf den Schutz der Umwelt. Für die konkrete Umsetzung sprechen Ärztinnen und Ärzte bestimmte Themen wie aktive Mobilität, gesunde Ernährung und mehr Kontakt mit der Natur gegenüber den Patientinnen und Patienten direkt an.

Das Konzept der «Co-benefits» mag für viele selbstverständlich sein. Studien zeigen jedoch, dass sich Ärztinnen und Ärzte zuweilen schwertun, mit ihren Patientinnen und Patienten über Umweltthemen zu sprechen, weil es ihnen an Kenntnissen und an einem adäquaten konzeptuellen Gesundheitsbegriff fehlt, um aufzuzeigen, wie die Gesundheit des Menschen eng mit der Gesundheit des natürlichen Ökosystemes verknüpft ist. Gemäss einer laufenden Studie ist vielen Ärztinnen und Ärzten der Begriff «Co-benefits» wenig vertraut.

In der klinischen Praxis kann dieses Konzept genutzt werden, um Einzelne zu Verhaltensänderungen zu bewegen und somit einen doppelten Vorteil zu erzielen: Verbesserung der Gesundheit jedes einzelnen Menschen und damit der gesamten Bevölkerung sowie Verringerung der Umweltschäden. Gesundheitsfachleute spielen bei den Ernährungsgewohnheiten eine wichtige Rolle: sie sollten die Bevölkerung hin zur Ernährung mit mehr Getreide, Obst, Gemüse und Hülsenfrüchten anstelle von übermässigem Konsum von rotem Fleisch, Milchprodukten, Eiern und stark verarbeiteten Produkten begleiten. Empfehlungen zum Einsetzen von «Co-benefits» finden sich in Initiativen wie Green Hospital (> [Link zur Website](#)) oder in der Ausgabe der Revue Médicale Suisse für Arztpraxen vom Mai 2021.

---

## Ein neues «mBuch» ist eingetroffen

### **moB2 – Heike A. Kahla-Witzsch, Vom Klinischen Risikomanagement zum Organisationsrisikomanagement**

Heike A. Kahla-Witzsch, Fachärztin für Urologie, MBA, berät Einrichtungen im Gesundheitswesen zu Qualitätsmanagement, Risikomanagement und Patientensicherheit, Ausbildung von Klinischen und Business-Risikomanagern, Autorin, stv. Vorsitzende der GQMG e.V. (Gesellschaft für Qualitätsmanagement in der Gesundheitsversorgung).

In vielen Gesundheitseinrichtungen gibt es neben dem klinischen Risikomanagement weitere Bereiche, die sich mit Risiken befassen, z.B. das betriebswirtschaftliche Risikomanagement oder das Compliancemanagement.

**Heike A. Kahla-Witzsch:** «Gerne möchte ich Ihnen das Konzept «Organisationsrisikomanagement» und die Implementierungshilfe der GQMG AG Risikomanagement vorstellen und mich mit Ihnen darüber austauschen.»

Auf der Homepage der sQmh finden Sie die aktuelle «mBücher»-Liste.

---

## «One Minute Wonder»: Pflegefortbildung in einer Minute

Die Idee: Effektive und moderne Methoden der Wissensvermittlung auch in der Pflege sind von grossem Interesse. Das aus England stammende Konzept der «One Minute Wonder» (OMW) nutzt regelmäßig wiederkehrende Wartezeiten innerhalb der Arbeitszeit. Während der Wartezeit kann Wissen mittels fokussierter Lerntafeln vermittelt werden. Deren Inhalt sollte in etwa einer Minute aufgenommen werden können.

Im Frühjahr 2016 wurden die OMW auf einer Intensivstation der Klinik für Thorax- und Kardiovaskularchirurgie das erste Mal eingesetzt. Das Ergebnis der ersten Evaluation im 2016 war beeindruckend: 44% der Befragten erinnerten sich in der Praxis an die Inhalte eines OMW und, dass ihnen diese Inhalte für ihr pflegerisches Handeln geholfen haben. Im Frühjahr 2017 wurde ein hausinternes OMW-Netzwerk für alle Intensivstationen aufgebaut. Dieses wird stetig erweitert und von zwei OMW-Beauftragten pro Abteilung betreut.

Die Lerntafeln sollen dort aufgehängt werden, wo es sinnvoll ist. Das sind in der Regel Orte, an denen oftmals Wartezeit entsteht (z.B. Blutgasanalyse, Stationsküche). Die Lerntafeln werden regelmässig gewechselt und sollen im Managementhandbuch hinterlegt werden. Niemand MUSS eine Lerntafel lesen. Bei dieser Methode handelt es sich um die Möglichkeit der schnellen Fortbildung.

Eine Übersicht, der derzeit im HDZ NRW verwendeten Lerntafeln sind für sQmh-Mitglieder im internen Bereich der aufgeschaltet.



Medizin» und das «Elektronische Patientendossier EPD». Wer möchte, kann direkt vor Ort ein EPD eröffnen.

Die Veranstaltungen des GS-EDI (Generalsekretariat des EDI) finden an der Inselgasse 1 statt; Samstag von 13–20 Uhr und Sonntag 9–17 Uhr. Weitere Informationen sind im internen Bereich der sQmh erhältlich.

---

## ... und zum Schluss noch dies: Verschwendete Lebensmittel: Dank «Kitchen Hero» muss das Spital nur noch halb so viel Essen wegwerfen

Kitro erkennt und fotografiert Essensreste, die in der Küche des Waidspitals Zürich im Abfall landen. Dank künstlicher Intelligenz meldet er der Spitalküche, was und wie viel fortgeworfen wurde. «Jedes einzelne Kilo davon schmerzt Enrico Dahl. Er ist Küchenchef im Stadtspital Waid. Ihn reut die Verschwendung von Essen nicht nur wegen der Umweltbelastung, sondern auch wegen der Zeit und der Arbeit, die dahinterstecken. «Alles, was wir wegwerfen müssen, haben wir vorher mal gekocht», sagt er. Dazu kommt der finanzielle Schaden, der durch Lebensmittelverschwendung entsteht. Kitro hat errechnet, dass allein im vergangenen März Lebensmittel im Wert von über 6000 Franken im Abfall landeten.» (*Tages-Anzeiger*, 6. Mai 2023)

---

## Die GQMG lädt ein zum Summercamp 2023

Die GQMG führt regelmäßig Summercamps zu aktuellen Themen aus Gesundheitspolitik, Qualität der Gesundheitsversorgung, Patientensicherheit und Risikomanagement durch. Wir sind mit einem Referat dabei: «Qualitätsmanagement, Risikomanagement, Patientensicherheit: Was macht die Schweiz?»

Das Summercamp findet vom 17. bis 19. August wieder im Kloster Schmerlenbach statt, dem Bildungshaus des Bistums Würzburg nahe Aschaffenburg. > [Link zum Programm und zur Anmeldung](#)

---

Zürich, im Juni 2023  
Der nächste Newsletter erscheint im Juli 2023  
Redaktionsschluss: 20. Juni 2023  
Geschäftsstelle: [info@sqmh.ch](mailto:info@sqmh.ch)

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

sQmh – Schweizerische Gesellschaft für  
Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen  
Alderstrasse 21, CH-8008 Zürich

[Link zur Homepage](#) / [info@sqmh.ch](mailto:info@sqmh.ch)